



## Arbeitskreis Krankenhäuser

### Protokoll des Arbeitskreises vom 02. November 2016

#### **Vorstellung der stationären Entzugsbehandlung und tagesklinische Krisenintervention der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Vivantes Klinikums Kaulsdorf**

**Referentin:** Dr.med. Inge Simon, Oberärztin und Bereichsleiterin Suchterkrankungen und Tagesklinik B2 – Sucht (TKA3)

**Geschichte:** Das Vivantes Klinikum Kaulsdorf ist eine Nachfolgeeinrichtung des Wilhelm-Griesinger-Krankenhauses, einem Komplex, der Ende des 19. Jahrhunderts östlich vor der Berliner Stadtgrenze zur Behandlung von Epileptikern erbaut und eröffnet worden war. Damals hieß die Einrichtung „Anstalt für Epileptische Wuhlgarten bei Biesdorf“. Den Namen nach dem Neurologen Wilhelm Griesinger (1817 – 1868) erhielt die Klinik im Jahr 1968 und behielt ihn bis 1992. Ab diesem Zeitpunkt ging das gesamte Krankenhausgelände in die Verantwortung von Vivantes über und firmierte als Vivantes Klinikum Hellersdorf. Seit 2011 erfolgt eine schrittweise Übernahme des Geländes durch das Unfallkrankenhaus Berlin und der Verlagerung der medizinischen Abteilungen von Vivantes an den neuen Standort in Kaulsdorf. Seit 1989 stehen alle Bauten auf dem Wuhlgarten-Gelände unter Denkmalschutz. Im Februar 2016 wurde der Neubau der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik eröffnet und zum Jahresbeginn wurde aus dem Klinikum Hellersdorf das „Vivantes Klinikum Kaulsdorf“. (Wikipedia)

Die Klinik knüpft weiter an die Traditionen des Wilhelm-Griesinger-Krankenhauses an; äußeres Zeichen sind die Aufstellung einer alten Büste und von Postern mit Gedanken des berühmten Arztes. Der Neubau wurde auch „Griesinger-Haus“ getauft.

Das Klinikum Kaulsdorf stellt die Krankenhausvollversorgung des Bezirks Marzahn-Hellersdorf mit über 200.000 Einwohner sicher und die Klinik steht in der Mitte des psychiatrischen Versorgungswerkes des Bezirkes (regionale psychiatrische Vollversorgung). Auch ist eine bessere Vernetzung mit anderen Abteilungen des Krankenhauses gewährleistet.

Das Behandlungsspektrum der Klinik umfasst alle Indikationen von schweren psychiatrischen

Erkrankungen. Das **suchtspezifische Behandlungsangebot** umfasst:

- Qualifizierte Entzugsbehandlung gemäß S3-Leitlinie AWMF
- Wissensvermittlung zum Thema Abhängigkeitserkrankungen

- Themenzentrierte Therapiegruppen
- Rückfallpräventionstraining
- Soziale Beratung und Betreuung
- Motivierung für eine weiterführende Behandlung in der Selbsthilfe, Beratungsstellen oder längere Entwöhnungsbehandlung
- Psychotherapeutische Maßnahmen
- Mitbehandlung durch andere Fachgebiete
- Umfangreiche Diagnostik

#### **Motivationsstation/ Qualifizierter Entzug:**

- 23 Betten; integriert bis zu 8 tagesklinischen Plätzen
- Patienten ab dem 18. Lebensjahr, vorrangig bis zum 65. Lebensjahr
- Ältere Patienten werden auf der Station B3 – offengeführte Station mit geronto- und chronifizierten Suchterkrankungen behandelt
- Alle stoffgebundenen Süchte
- Behandlungskonzept auf Grundlage der S3-Leitlinien
- Abends kommen Selbsthilfegruppen

#### **Tagesklinischer Bereich:**

- Vorteile: Verbleib im gewohnten Umfeld und Tagesstruktur
- Grenzen der tagesklinischen Behandlung: Selbst- und Fremdgefährdung; Demenz
- Wiederaufnahmetermine zur Nachbesserung bevor es zum Rückfall kommt (wird selten wahrgenommen)
  - es finden 2 Gruppen mit gleichen Angeboten im Wechsel statt
  - Vernetzung und Nachsorge mit dem Auguste-Viktoria-Klinikum
  - Verkürzung der Therapiedauer
  - Ergotherapeutische Vollausrüstung

#### **Kontakt:**

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
 Myslowitzer Straße 45  
 12621 Berlin  
 Tel.: 030 130 17 3000

Notfallaufnahme (24 h) über die Rettungsstelle  
 030 130 17 2148 oder 130 17 3333

Station B2 – Suchterkrankungen  
 030 130 17 3511 und 130 17 3571 Pflegeleitung [sabine.ewert@vivantes.de](mailto:sabine.ewert@vivantes.de)  
 Mo-Fr 7:00 bis 11:00 Uhr

Tagesklinik B2-Sucht (TKA3)  
 Anmeldung 030 130 17 3511 und 130 17 3571

Bereichsleitung  
 Frau OÄ Dr.med. Inge Simon  
 030 130 17 3010 [inge.simon@vivantes.de](mailto:inge.simon@vivantes.de)

Berlin, 03. November 2016

gez. Ulrich Breckheimer  
 I.O.G.T.